

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Vierte Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288065](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288065)

2) Botanik: Uebung im Bestimmen der Pflanzen nach natürlichem Systeme und nach Linné; die wichtigsten cryptogamischen Pflanzen. Wöchentlich 2 Stunden. Korn.

Schön schreiben.

Die deutsche und englische Schrift, nach Favarger's Methode. Wöchentlich 2 Stunden. Kunzmann.

Gesang.

(Gemeinschaftlich mit der IV. und V. Klasse.)

Einübung dreistimmiger Lieder und einstimmiger Messgesänge. Wöchentlich 2 Stunden. Schmid.

Vierte Klasse.

Religion.

(Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)

Die Erlösung und Heiligung des Menschen in ihrer immerwährenden Fortdauer; das Wichtigste aus der Pflichtenlehre, nach dem vierten und fünften Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. Ausgewählte Psalmen und Lieder wurden memorirt. Wöchentlich 2 Stunden. Fischinger.

Sämmtlichen Schülern wurde in einer gemeinschaftlichen Stunde die Bedeutung der kirchlichen Feste und Gebräuche erklärt.

Die Erstcommunicanten aller Klassen wurden in besondern Stunden unterrichtet.

Deutsche Sprache.

(Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)

1) Grammatik: Ausführliche Behandlung der Satzverbindungen und der Perioden. 2) Aufsätze: Briefe, Beschreibungen, Schilderungen und kleine Abhandlungen. Wöchentlich 2 St. Schmid.

Lektüre der schönsten Partien des Nibelungenliedes nach Simrock's Uebersetzung. Erklärung und Vortrag von Gedichten. Wöchentlich 1 Stunde. Gehr.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik: a) Wiederholung der Formlehre; b) Wiederholung der Syntax und Fortsetzung derselben bis § 404, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der dahin einschlagenden Beispiele in dessen Uebungsbuche und theilweise in Hoffmann's Anleitung zum lateinischen Stil. 2) Uebersetzung: a) des sechsten Buches aus Cäsar's gallischem Kriege bis Kap. 30; b) der Nummern von 134—167 im I. Theile der Aufgaben zu lateinischen Stilübungen von Süpfle. Wöchentlich 6 St. Fischinger.

Französische Sprache.

(Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)

Wiederholung sämtlicher Redetheile; die Regeln über die Partizipien. Mündliche und schriftliche Uebungen über alle Klassen der unregelmäßigen Zeitwörter, so wie über die Anwendung des Indicatif und Subjonctif. In Gruner's Chrestomathie wurden die Nummern des zweiten Theils von Seite 125—141 mündlich und schriftlich übersetzt, und die meisten Nummern der zweiten Abtheilung cursorisch gelesen. Schriftliche Aufsätze: Handelsbriefe, Facturen und Handelsverträge. Gespräche, Fabeln und andere Stücke wurden memorirt. Wöchentlich 5 Stunden. Kunzmann.

Englische Sprache.

(Für freiwillige Teilnehmer.)

(Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)

Wiederholung sämtlicher Redetheile, nach Crabb's Sprachlehre. Uebersetzung: a) der Uebungsstücke von Seite 361—409 in genannter Grammatik; b) des 12., 13. und 14. Kapitels in „The Vicar of Wakefield.“ Memorirt wurden die unregelmäßigen Zeitwörter und eine Auswahl Gespräche. Wöchentlich 2 Stunden. Kunzmann.

Weltgeschichte

(Gemeinschaftlich mit der V. Klasse.)

Die deutsche Geschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. Fertigung historischer Karten. Wöchentlich 2 Stunden. Gehr.

Geographie

1) Mathematische Geographie: Gestalt und Größenverhältnisse der Erde; mathematische Abtheilung ihrer Oberfläche; Bewegung der Erde um ihre Ase und um die Sonne und die daraus hervorgehenden Haupterscheinungen.

2) Zeichnen und Beschreiben von Asien, Afrika, Amerika und Australien, nach Schacht. Natur- und Kulturgemälde aus den verschiedenen Zonen und Erdtheilen. Wöchentlich 2 Stunden. Korn.

Arithmetik.

1) Wiederholung und weitere Ausdehnung der in der dritten Klasse vorgekommenen praktischen Rechnungen; ferner: Termin-, Theilungs-, Ketten- und Mischungsrechnungen.

2) Lehre von den Proportionen; Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzel; Auflösung von Zahlgleichungen des ersten Grades mit einer Unbekannten, ohne und mit Text. Wöchentlich 3 St. Korn.

Geometrie.

Von den geraden Linien und Winkeln. Lehre von den Drei-, Vier- und Vielecken. Flächeninhalt eckiger Figuren, Linien und Winkel im Kreise. Die wichtigsten Sätze über die Aehnlichkeit der Dreiecke. Konstruktions- und Berechnungsaufgaben, nach Rummers Lehrbuche. Wöchentlich 3 Stunden. Im Winter: Inspektor Göbel. Im Sommer: Pfeiffer.

Naturgeschichte.

1) Mineralogie: Erkenntniß der Grund- und der wichtigsten abgeleiteten Gestalten der Krystalle; Krystallsysteme. Beschreibung der wichtigeren Mineralien aus den verschiedenen Ordnungen und Familien, mit Rücksicht auf ihre Benützung; Klassifikation der Mineralkörper.

2) Geognosie: die Felsarten nach Zusammensetzung und Gefüge; die verschiedenen Gebirgsformationen, unter Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse hiesiger Gegend.

3) Botanik: Uebung im Bestimmen der Pflanzen nach natürlichem und Linné'schem Systeme; die in technischer und ökonomischer Hinsicht wichtigen Pflanzenfamilien. Korn.

Gesang.

Siehe III. Klasse.

Fünfte Klasse.

Religion.

Siehe IV. Klasse.

Deutsche Sprache.

Siehe IV. Klasse.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik: a) Wiederholung der unregelmäßigen Formen; b) Wiederholung der Syntax von § 301—404, und Fortsetzung derselben bis § 657, nach Feldbausch, mit Uebersetzung der entsprechenden Beispiele in dessen Uebungsbuche und in Hoffmann's Anleitung zum lateinischen Stil. 2) Uebersetzung: a) der Nummern von 205—232 in Süpfle's Aufgaben zu lateinischen Stilübungen; b) des fünften Buches aus Cäsar's gallischem Kriege; c) des LIII. Stückes aus Ovid's Metamorphosen, nach Feldbausch's Ausgabe. 3) Prosodie und die Lehre vom Hexameter und Pentameter. Wöchentlich 6 Stunden. Fischinger.

Französische und englische Sprache.

Siehe IV. Klasse.

Weltgeschichte.

Siehe IV. Klasse.

Algebra.

1) Von den entgegengesetzten Zahlen; die vier Rechnungsarten mit Buchstabengrößen; Rechnen mit Potenzen; Ausziehen